

# SICHERHEITSDATENBLATT

Gemäß 1907/2006/EG

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

#### Handelsname

TAPIRA Geschirrrreiniger ALU

#### Produkt Nr.

#### REACH registrierungsnummer

Nicht zutreffend

#### Sonstige Identifikationen

NA

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

#### Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs

GSM für Aluminium

#### Verwendungen, von denen abgeraten wird

-

Der vollständige Text die erwähnte und identifizierte Anwendungskategorien sind in Abschnitt 16 angegeben.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Hersteller

Name: Demention GmbH  
Straße: Lindenweg 90  
Ort: D-25436 Tornesch

Telefon: +49 (0) 4122 929111  
Telefax: +49 (0) 4122 929131  
E-Mail: info@demention.de  
Ansprechpartner: Günter Doose

#### Lieferant

Name: GVS Großverbraucherspezialisten eG  
Straße: Im Gewerbegebiet 13  
Ort: D-36289 Friedewald

Telefon: +49 (0) 6674 99991-50  
Telefax: +49 (0) 6674 99991-79  
E-Mail: zentrale@gvs-eg.de  
Internet: www.gvs-eg.de

#### Druckdatum

16-02-2018

#### SDS Version

2.0

### 1.4. Notrufnummer

Während der Arbeitszeit von 08:00 bis 16:30 Uhr erreichbar:  
Demention GmbH, Herr Doose  
Tel.: 04122 929111

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Skin Corr. 1A // H314

Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 2.2.

### DPD/DSD Klassifizierung

Ätzend (C).  
Verursacht Verätzungen (R34).

## 2.2. Kennzeichnungselemente

### Gefahrenpiktogramme



### Signalwort

Gefahr!

### Gefahrenhinweise

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden. (H314)

▼ <b>Sicherheits hinweise</b>	<b>Allgemeines</b>	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten. (P101) Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. (P102)
	<b>Prävention</b>	Dampf/Aerosol nicht einatmen. (P260)
	<b>Reaktion</b>	BEI KONTAKT MIT DER HAUT (oder dem Haar): Alle beschmutzten, getränkten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen. (P303+P361+P353)
	<b>Lagerung</b>	Unter Verschluss aufbewahren. (P405)
	<b>Entsorgung</b>	Inhalt/Behälter zugelassenem Entsorger oder kommunaler Sammelstelle zuführen. (P501)

### ▼ Enthält

Kaliumhydroxid, Natriummetasilikat

## 2.3. Sonstige Gefahren

### Andere Kennzeichnungen

-

### ▼ Anderes

WGK: 1 (Anhang 4)

*Hinweis: Die Kennzeichnung des Produktes ist nur gültig in konzentrierter Form.*

*Durch Verdünnung mit Wasser, wird die Klassifizierung entweder abgebrochen werden oder deutlich reduziert, abhängig von der Dosisleistung*

### VOC

-

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### ▼ 3.1/3.2. Stoffe

NAME:	Pentakaliumtriphosphat
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 13845-36-8 EWG-nr: 237-574-9 Index-nr: 0½9-002-00-8
GEHALT:	5-15%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xi;R36
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Skin Irrit. 2, Eye Irrit. 2 H315, H319
NAME:	Dinatriummetasilikat
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 6834-92-0 EWG-nr: 229-912-9 REACH-nr: 01-211944811-37 Index-nr: 014-010-00-8
GEHALT:	5-15%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	C; R34 Xi; R37
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Skin Corr. 1B, STOT SE 3 H314, H335
NAME:	Kaliumhydroxid
KENNNUMMERN:	CAS-nr: 1310-58-3 EWG-nr: 215-181-3 REACH-nr: 02-2119671677-23-0000 Index-nr: 019-002-00-8
GEHALT:	1-5%
DSD KLASSIFIZIERUNG:	Xn; R22 C; R35
CLP KLASSIFIZIERUNG:	Met. Corr. 1, Acute Tox. 4, Skin. Corr. 1A

(\*) Vollständiger Text der H/R-Sätze - siehe Abschnitt 16. Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Kapitel 8 wiedergegeben.

## Weitere Angaben

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Allgemeine Hinweise

Bei Unfällen: Arzt oder Erste-Hilfe-Raum aufsuchen - die Etikette oder dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen. Bei anhaltenden Symptomen oder Zweifel über den Zustand des Geschädigten ist ärztliche Hilfe aufzusuchen. Einem Bewusstlosen nie Wasser o.Ä. verabreichen.

##### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und beaufsichtigen.

##### Nach Hautkontakt

Verunreinigte Kleidung und Schuhe entfernen. Haut, die mit dem Material in Kontakt gekommen ist, ist gründlich mit Wasser und Seife zu waschen.

##### Nach Augenkontakt

Ggf. Kontaktlinsen herausnehmen. Sofort mindestens 15 Minuten lang mit Wasser (20-30°C) spülen. Arzt aufsuchen.

##### Nach Verschlucken

Betroffenem reichlich zu trinken geben und beaufsichtigen. Bei Unwohlsein: Umgehend mit einem Arzt Kontakt aufnehmen und dieses Sicherheitsdatenblatt oder die Etikette des Produktes mitbringen. Kein Erbrechen erzwingen, es sei denn, der Arzt empfiehlt es. Kopf nach unten halten, um zu vermeiden, dass Erbrochenes zurück in Mund und Hals läuft.

##### Verbrennung

Mit reichlich Wasser spülen, bis die Schmerzen aufhören und danach noch 30 Minuten lang.

#### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

#### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine besonderen

##### Hinweise für den Arzt

Dieses Sicherheitsdatenblatt mitbringen.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

#### 5.1. Löschmittel

Empfehlung: alkoholbeständiger Schaum, Kohlensäure, Pulver, Wasserdampf.  
Es darf kein Wasserstrahl verwendet werden, da dieser den Brand streuen kann.

#### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Wenn das Produkt hohen Temperaturen ausgesetzt wird, beispielsweise bei Feuer, kann es zu gefährlichen Abbauprodukten kommen. Dabei handelt es sich um: Einige Metalloxide. Bei Feuer bildet sich dichter schwarzer Rauch. Abbauproduktexposition kann eine gesundheitliche Gefahr bedeuten. Die Feuerwehr muss geeignete Schutzausrüstung verwenden. Geschlossene, dem Feuer ausgesetzte Behälter sind mit Wasser zu kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation und Fließgewässer gelangen lassen.

#### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Normale Einsatzbekleidung und voller Atemschutz.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Direkten Kontakt mit dem ausgetretenen Stoff vermeiden. Vermeiden, Dämpfe ausgetretener Stoffe einzuatmen.

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen**

Keine besonderen Anforderungen.

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Universalbindemittel) aufnehmen. Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen. Die Reinigung erfolgt soweit möglich mit Reinigungsmitteln. Lösungsmittel sind zu vermeiden.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte**

S. auch Abschnitt 13 zum Umgang mit Abfällen. Für Schutzmaßnahmen s. Abschnitt 7 und 8.

### **ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**

#### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Rauchen, Verzehr von Lebensmitteln und Getränken sind im Arbeitslokal nicht zulässig. S. Abschnitt 8 zum Personenschutz. Direkten Kontakt mit dem Produkt vermeiden.

#### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Immer in Behältern aufbewahren, deren Material mit dem des Originalbehälters identisch ist. Geöffnete Behälter sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

##### **Lagertemperatur**

Frostfrei

#### **7.3. Spezifische Endanwendungen**

Dieses Produkt sollte nur für Anwendungen in Abschnitt 1.2 verwendet werden

### **ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

#### **8.1. Zu überwachende Parameter**

##### **Grenzwerte**

Keine Daten

##### **DNEL / PNEC**

DNEL (Pentakaliumtriphosphat): 1 mg/m<sup>3</sup> - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Local effects - Workers  
DNEL (dinatriummetasilicat): 6,22 mg/m<sup>3</sup> - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - Remarks: arbeitsstärker  
DNEL (dinatriummetasilicat): 1,49 mg/kg - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - Remarks: arbeitsstärker  
DNEL (dinatriummetasilicat): 1,55 mg/m<sup>3</sup> - Exposure: Inhalation - Duration: Long term – Systemic effects - Remarks: forbrugere  
DNEL (dinatriummetasilicat): 0,74 mg/kg - Exposure: Dermal - Duration: Long term – Systemic effects - Remarks: forbrugere  
DNEL (dinatriummetasilicat): 0,74 mg/kg - Exposure: Oral - Duration: Long term – Systemic effects - Remarks: forbrugere

PNEC (dinatriummetasilicat): 7,5 mg/l - Exposure: Freshwater - Remarks: tds 28-11-2012

PNEC (dinatriummetasilicat): 1 mg/l - Exposure: Marine water

PNEC (dinatriummetasilicat): 1000 mg/l - Exposure: Sewage Treatment Plant

#### **8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Keine Kontrolle erforderlich, vorausgesetzt, dass das Produkt normal angewandt wird.

##### **Allgemeine Hinweise**

Norm. Arbeitshygiene ausweisen.

##### **Expositionsszenarien**

Sofern es zu diesem Sicherheitsdatenblatt eine Anlage gibt, sind die dort angegebenen Expositionsszenarien zu befolgen.

##### **Expositionsgrenzwerte**

Für die Inhaltsstoffe des Produktes liegen keine Expositionsgrenzen vor.

##### **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen**

Produkt mit normaler Vorsicht verwenden. Einatmung von Gas und Staub meiden.

##### **Hygienemaßnahmen**

Bei jeder Pause in der Produktnutzung und bei Ende der Arbeiten sind exponierte Körperteile zu waschen. Immer Hände, Unterarme und Gesicht waschen.

##### **Begrenzung der**

##### **Umweltexposition**

Bei Arbeiten mit dem Produkt dafür sorgen, dass Auffangmaterial in unmittelbarer Nähe zur Verfügung steht. Während der Arbeit möglichst Auffangbehälter verwenden.

##### **Schutzmaßnahmen**



**Allgemeine Schutzmaßnahmen**

Verwenden Sie nur CE klassifizierte Schutzausrüstung. Nur Schutzausrüstung mit CE-Kennzeichnung verwenden.

**Atemschutz**

Keine besonderen Anforderungen.

**Körperschutz**

Das Produkt wird in geschlossenes System verwendet. Beim Umgang mit dem Konzentrat Es ist besondere Arbeitskleidung zu tragen.

**Handschutz**

Das Produkt wird in geschlossenes System verwendet. Beim Umgang mit dem Konzentrat: Empfohlen: Nitrilkautschuk. Durchbruchzeit: >480 min (Klasse 6)

**Augenschutz**

Das Produkt wird in geschlossenes System verwendet. Beim Umgang mit dem Konzentrat Gesichtsschutz verwenden. Schutzbrillen mit Seitenschutz verwenden.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Form	Farbe	Geruch	pH	Viskosität	Dichte (g/cm <sup>3</sup> )
Flüssig	Farblos	Geruchlos	13,8	-	1,15

▼ **Zustandsänderungen**

Schmelzpunkt (°C)	Siedepunkt (°C)	Dampfdruck (mm Hg)
-	-	-

**Explosions und Feuer Daten**

Flammpunkt (°C)	Entzündlichkeit (°C)	Selbstentzündlichkeit (°C)
-	-	-
Explosionsgrenzen (Vol %)	Brandfördernde Eigenschaften	
-	-	

**Löslichkeit**

Löslichkeit in Wasser	n-octanol/wasser
Löslich	-

**9.2. Sonstige Angaben**

Löslichkeit in fett	Anderes
-	N/A

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**

**10.1. Reaktivität**

Keine Daten

**10.2. Chemische Stabilität**

Das Produkt ist unter den in Abschnitt 7 aufgeführten Bedingungen stabil.

**10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine besonderen

**10.4. Zu vermeidende Bedingungen**

Erhitzung (z. B. Sonneneinwirkung) vermeiden, da Überdruck entstehen kann.

**10.5. Unverträgliche Materialien**

Starke Säuren, starke Basen, starke Oxidationsmittel und starke Reduktionsmittel

**10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Das Produkt wird nicht abgebaut, wenn verwendet, wie in Abschnitt 1 angegeben.

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**

**11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

### ▼ Akute Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Expositionswegen	Dosis
Pentakaliumtriphosphat	Rat	LC50	Oral	3000 mg/kg
Kaliumhydroxid	Rat	LD50	Oral	273 mg/kg
dinatriummetasilicat	Rat	LD50	Oral	1152-1349 mg/kg
dinatriummetasilicat	Rat	LC50	Inhalation	2,06 g/m <sup>3</sup>
dinatriummetasilicat	Rat	LD50	Dermal	> 5000 mg/kg

### Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

### Schwere Augenschädigung/-reizung

Verursacht schwere Augenschäden.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Es liegen keine Daten vor.

### Keimzell-Mutagenität

Es liegen keine Daten vor.

### Karzinogenität

Es liegen keine Daten vor.

### Reproduktionstoxizität

Es liegen keine Daten vor.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Es liegen keine Daten vor.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Es liegen keine Daten vor.

### Aspirationsgefahr

Es liegen keine Daten vor.

### Zusätzliche toxikologische Hinweise

Gewebezerstörende Wirkungen: Das Produkt enthält ätzende Stoffe. Wenn Dampf oder Sprühnebel eingeatmet wird, kann dies zu Lungenschäden führen und Reizung und Brennen der Atmungsorgane sowie Husten auslösen. Ätzende Stoffe verursachen unumkehrbare Schäden der Augen. Verätzt die Haut.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### ▼ 12.1. Toxizität

Substanzen	Spezies	Test	Prüfdauer	Dosis
Pentakaliumtriphosphat	Fish	LC50	96h	80 mg/l
Pentakaliumtriphosphat	Fish	LC50	24h	165
Kaliumhydroxid	Fish	LC50	96h	80 mg/l
Kaliumhydroxid	Fish	LC50	24h	165 mg/l
dinatriummetasilicat	Fish	LC50	96h	210 mg/l
dinatriummetasilicat	Daphnia	EC50	96h	1700 mg/l
dinatriummetasilicat	Algae	EC50	72h	207 mg/l

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Substanzen	Biologischer Abbau	Test	Resultat
Es liegen keine Daten vor.			

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Substanzen	Bioakkumulations Potential	LogPow	BFC
Es liegen keine Daten vor.			

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Keine Daten

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

Keine besonderen

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Das Produkt sollte als gefährlicher Abfall behandelt werden.

#### Abfall

Abfallschlüsselnummer

(EWC)  
 200115

**Andere Kennzeichnungen**

-

**Ungereinigte Verpackungen**

Verpackungen mit Produktrückständen sind nach den gleichen Bedingungen zu entsorgen, wie das Produkt selbst.

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**

Das Produkt fällt unter die Gefahrgutkonventionen.

**14.1 – 14.4**

▼ ADR/RID	14.1. UN-Nummer	14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung	14.3. Transportgefahrenklassen	14.4. Verpackungsgruppe	Zusätzliche Informationen		
	1719	Ätzender alkalischer flüssiger Stoff, N.A.G. (Kaliumhydroxid, Natriumhydroxid)	8	III	-		
IMDG	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*	EmS	MP**	Hazardous constituent
IATA/ICAO	UN-no.	Proper Shipping Name	Class	PG*			

**14.5. Umweltgefahren**

-

**14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

-

**14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Keine Daten

(\*) Packing group

(\*\*) Marine pollutant

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften**

**15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

**Nutzungs-beschränkungen**

Das Produkt darf erwerbsmäßig nicht von jungen Menschen unter 18 Jahren eingesetzt werden. Ev. Ausnahmen s. Bekanntgabe der Gewerbeaufsicht Nr. 239, vom 6. April 2005 zur Arbeit Jugendlicher.

**Bedarf für spezielle Bildungs**

-

**Anderes**

-

**Verwendete Quellen**

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006/EG (REACH)

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)

Richtlinie 67/548/EWG (Stoffliste)

Gefahrstoffverordnung - GefStoffV 2004;

Wasserhaushaltsgesetz - WHG; TRGS 200; TRGS 220; TRG 300; TRGS 615

Europäische Abfallkatalog 2002.

Richtlinie 1999/45/EG (Gefährliche Zubereitungen)

TRGS 200 Einstufung und Kennzeichnung von Stoffen, Zubereitungen und Erzeugnissen.

ADR Ausgabe 2007

Grenzwerte in der Luft am Arbeitsplatz "Luftgrenzwerte" TRGS 900, Ausgabe Oktober 2000 (August 2004)

**15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung**

Nein

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### H/R-Sätze (Abschnitt 3)

- R22 - Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
- R34 - Verursacht Verätzungen.
- R35 - Verursacht schwere Verätzungen.
- R36 - Reizt die Augen.
- R37 - Reizt die Atmungsorgane.
- H290 - Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
- H302 - Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
- H314 - Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
- H315 - Verursacht Hautreizungen.
- H319 - Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 - Kann die Atemwege reizen.

### Identifizierten Verwendungen (Abschnitt 1)

### Andere Symbole in Abschnitt 2 erwähnten

-

### Anderes

Es wird empfohlen, dem tatsächlichen Produktbenutzer dieses Sicherheitsdatenblatt auszuhändigen. Die erwähnten Angaben sind nicht als Produktspezifikation zu verwenden. Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt gelten nur für das Produkt in Abschnitt 1 und gelten nicht unbedingt bei Einsatz zusammen mit anderen Produkten. Änderungen im Verhältnis zur letzten umfassenden Revision (erste Ziffer in der SDS-Version, s. Abschnitt 1) dieses Sicherheitsdatenblatts sind mit einem blauen Dreieck markiert.

### Sicherheitsdatenblatt abgenommen durch

mb

### Datum der letzten umfassenden Änderung (erste Ziffer in der SDS-Version)

04-03-2015

### Datum der letzten geringfügigeren Änderung (letzte Ziffer in der SDS-Version)

01-06-2015